



Beim Bubble-Soccer konnten sich alle, die Luft und Lust hatten ordentlich austoben.

Fotos: Reinhold Heppner

Ganz viel Sport und Spaß

Drei Tage lang war zur Einweihung des runderneuerten Haslacher Stadions allerhand Action geboten. Quer durch alle Altersschichten stand der Spaß an der Bewegung ganz oben.

VON REINHOLD HEPPNER

Haslach. Was war das für ein Festwochenende zur Einweihung des erneuerten Haslacher Stadions: Gäste, Teilnehmer und Veranstalter waren gleichermaßen begeistert.

Schon der Beginn am Freitagmorgen ließ viel Gutes erahnen. Fast 600 Schüler aus den Klassen eins bis zehn des Bildungszentrums eröffneten den bunten Reigen vieler Veranstaltungen zur Stadioneinweihung. Eine „Große Schülerolympiade“ war angesagt und es wurde dann auch ein großes Ereignis für die Schüler. 22 Mitmach-Stationen verteilt über das gesamte Sportgelände sorgten für viel Abwechslung und ein fröhliches Miteinander. Ab 11 Uhr hieß es dann für zwei Stunden „Surprise – Surprise“: Spaß und Unterhaltung mit Tanzdarbietungen und Akrobatikvorführungen. Schulleiter Christof Terglane war begeistert: „Da geht einem ja das Herz auf, wenn man die Fröhlichkeit der Kinder sieht.“

„Run to help“ war das Motto der Laufveranstaltung von Turn- und Sportverein am Freitag mit zwei Kinderläufen über 600 und 1200 Meter sowie zwei Hauptläufen über fünf und zehn Kilometer. 67 Kinder und 170 Erwachsene nahmen teil. Das Startgeld wird für soziale Zwecke gespendet. Rund 2500 Euro sind einschließlich Spenden zusammengekommen, die unter Lebenshilfe,



Präzision war am Sonntag gefragt am Bier-Pong-Tisch (links). Beim Kletterturm herrschte am Sonntag reger Betrieb. Gut gesichert ging es für viele Kinder hoch hinaus.



Club 82, den Fördervereinen des Tafelladens und des Bildungszentrums sowie dem Verein „Wir für Haslachs Kinder“ aufgeteilt werden.

Ganz im Zeichen des Fußballs stand das Programm des Sportvereins am Samstag. Vormittags traten Bambini- und F-Jugend-Teams getreu dem olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“ gegeneinander an. Alle Teilnehmer erhielten eine Erinnerungsmedaille. Beim folgenden Girls-Day zeigten Mädchen im Alter zwischen acht und elf Jahren ihr fußballerisches Können, ehe das In-

klusionsspiel mit dem Club 82 angepöfften wurde. Pfarrer Michael Lienhard, Bruno Prinzbach, Geschäftsführer der Hans-Jürgen-Klausner-Stiftung, Stadtbaumeister Clemens Hupfer und Marco Fritzsche, Konrektor im Bildungszentrum, verstärkten die Mannschaften, die sich mit einem 6:6 trennten. Abends stieg dann im Festzelt eine fröhliche Sommernachtsparty.

Samstag und Sonntag waren auf dem gesamten Stadionareal Spielmöglichkeiten mit Torwandschießen, Hüpfburg oder Fußball-Dart aufge-

baut. Der Turnverein bot am Sonntag ein vielfältiges Mitmachangebot. Dabei standen Spaß und Bewegung im Vordergrund, unter anderem beim Schwimmen, Klettern oder den Mitmachstationen mit leichtathletischen Disziplinen. Die einzelnen Abteilungen des Turnvereins präsentierten am Nachmittag ihr Können beim Kinder-, Kunstturnen und Tanzen. Dabei waren auch Teilnehmer der Lebenshilfe, die ebenso viel Begeisterung zeigten. Zum Frühschoppen und in den Nachmittag hinein unterhielt die Stadtkapelle.